

HISTORISCHE STUDIEN

VERÖFFENTLICHT

VON

E. EBERING

DR. PHIL.

HEFT XXXVIII.

DER PIETISMUS IN BAYREUTH. VON DR. JACOB BATTEIGER.



BERLIN 1903.

Der Pietismus in Bayreuth.

Von

Dr. Jacob Batteiger.



Berlin 1903.

**Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck**

**KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965**

Inhalt.

	Seite
I. Einleitung.	1
II. Die Anfänge der pietistischen Herrschaft in Bayreuth . .	11
III. Die Hauptvertreter des Pietismus in Bayreuth.	32
IV. Das Waisenhaus.	41
V. Versuche zur Hebung des kirchlichen Lebens.	48
VI. Die Reaktionen gegen den Pietismus	80
VII. Der Sturz des Pietismus	102
Beilagen	119

HISTORISCHE STUDIEN

VERÖFFENTLICHT

VON

E. EBERING

DR. PHIL.

HEFT XXXIX.

PROBLEME AUS DER GRIECHISCHEN KRIEGSGESCHICHTE.
VON DR. GUSTAV ROLOFF.

BERLIN 1903.

Probleme aus der griechischen Kriegsgeschichte.

Von

Dr. Gustav Roloff

Privatdoz. der Geschichte an der Universität Berlin.

Berlin 1903.

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.

Vaduz

1965

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort	1
I. Methodo logisches	4—10
Unsere geringe Kenntnis der antiken Schlachtfelder S. 4. — Arbeit und Verdienst Kromayers S. 5. — Bedingungen, die der Kriegshistoriker erfüllen muss S. 5. — Kromayer und Delbrück über Polybius S. 6. — Sachliche Prüfung eines Polybianischen Berichts (Epaminondas' zweiter Zug auf Sparta) S. 7. — Zehnmeilenmarsch S. 9. — Ergebnis für die Würdigung des Polybius S. 10.	
II. Epaminondas als Strateg	11—40
Politische Ziele des Epaminondas S. 12. — Epaminondas, ein Niederwerfungsstrateg nach Kromayer S. 14. — Zug nach Tegea S. 15. — Untätigkeit dort S. 16. — Unangreifbare Stellung und Niederwerfungstrategie S. 17. — Entschluss zur spartanischen Expedition S. 18. — Kritik S. 19. — Verhalten gegen Agesilaus S. 20. — Ausführung der Expedition S. 21. — Expedition gegen Mantinea S. 22. — Schluss des Feldzugs S. 24. — Unmöglichkeit der Kromayerschen Auffassung S. 26. — Andere Erklärung der Kriegführung des Epaminondas S. 27. — Stärke seines Heeres S. 28. — Strategische Lage, Marsch nach Tegea S. 30. — Ausbleiben der Bundesgenossen S. 31. — Anmarsch des Agesilaus S. 32. — Expedition	

nach Sparta S. 33. — Ihre Bedeutung und Chancen S. 34. — Wirkung S. 35. — Ausführung S. 35. — Expedition gegen Mantinea S. 37. — Genesis der Schlacht bei Mantinea S. 37. — Bedeutung der Schlacht in Epaminondas' Strategie S. 39. — Seine Politik S. 40. — Rückblick S. 40. — Erklärung des Polybianischen Berichts S. 40.

III. Epaminondas als Taktiker 42—59

Schräge Schlachtordnung, Delbrücks Anschauung S. 42. Kromayers Ansicht S. 43. — Betrachtung der Schlachten vor Epaminondas S. 44. — Schlacht am Nemeabach S. 45. — Koroneia S. 46. — Neuerung des Epaminondas S. 47. — Angebliche Schlachtordnung des Pammenes S. 48. — Die Nachrichten über die Schlacht von Mantinea S. 49. — Schlachtordnung des Epaminondas S. 50. — Ueberfall S. 51. — Sieg der Thebaner S. 51. — Fall des Epaminondas und Folgen S. 52. Polemik gegen Kromayer S. 52. — Schlachtordnung des Epaminondas S. 53. — Schlachtordnung der Gegner S. 54. — Dauer des Kampfes S. 55. — Angeblicher Kampf auf dem Ostflügel S. 56. — Xenophon und Diodor S. 56. — Weichen der Athener S. 57. — Reitergefecht und Hopliten S. 58. — Diodor widerspruchsvoll S. 59.

IV. Chäronea 62—68

Quellen S. 62. — Gebirgsverteidigung vor der Schlacht S. 62. — Kritik S. 63. — Stellung bei Chäronea S. 64. — Kromayers Schlachtbeschreibung S. 65. — Kritik S. 65. — Rückwärtsgehen der Phalanx S. 66. — Darstellung S. 68. — Lücken S. 68.

V. Der Feldzug von Sellasia 70—115

Ursache S. 70. — Stellung des Kleomenes bei Korinth nach Polybios S. 71. — Kromayers Kritik des Polybios

S. 72. — Ablehnung der Kritik S. 72. — Angebliches Urteil Xenophons S. 74. — Plutarch und Polybius S. 75. — Kromayers Urteil über Kleomenes' angebliche Defensive S. 75. — Umgehbarkeit der Stellung bei Korinth S. 77. — Kleomenes' Rückzug nach Lakonien S. 78. — Seine Lage S. 79. — Anmarsch des Antigonus S. 79. — Stellung des Kleomenes S. 80. — Verschanzungen und Phalanx S. 81. — Schlachtplan des Kleomenes S. 82. — Möglichkeit eines Rückzugs aus der Schlacht S. 84. — Bedeutung des Euasflügels S. 85. — Antigonus vor der spartanischen Stellung S. 86. — Sein Angriffsplan S. 87. — Truppenverteilung S. 87. — Beginn des Gefechts S. 89. — Vorstoss des spartanischen Zentrums, Philopömens Eingreifen S. 89. — Erstürmung des Euas S. 90. — Probleme S. 91. — Gefecht im Zentrum S. 92. — Am Olympe S. 93. — Kleomenes führt die Phalanx vor S. 94. — Niederreißen der Verschanzungen S. 94. Phalangenkampf S. 95. — Betrachtung des Entschlusses des Kleomenes S. 95. — Lücken im Bericht des Polybius S. 97. — Quellenkritische Begründung und Polemik gegen Kromayer S. 98. — Spartanische Truppenverteilung S. 98. — Unbrauchbarkeit des Plutarchischen Berichts S. 99. — Polemik gegen Kromayer S. 101. — Entschluss des Kleomenes und Antigonus zur Schlacht S. 101. — Angebliche Möglichkeit für Kleomenes die Schlacht zu verzögern S. 102. — Polybius über das Verschieben der Entscheidung S. 103. — Stellung des Kleomenes nach einem Rückzuge, widersprechende Angaben Kromayers S. 104. — Kromayer über die Bedeutung der Verschanzungen und den Schlachtenplan des Kleomenes S. 105. — Polybius über die spartanische Stellung S. 106. — Spartanische Truppenverteilung nach Kromayer S. 107. Angebliches Eingreifen der Megalopoliten im Zentrum S. 108. — Philopömens Eingreifen, ungerechtfertigte Polemik Kromayers gegen Polybius S. 110. — Antigonus und Philopömens Vorstoss S. 111. — Stellung

und Aufgabe der Achäer S. 112. — Falsche Zusammenstellung des Polybius und Plutarch durch Kromayer S. 113. — Delbrück über die Schlacht S. 114. — Keine völlige Sicherheit der Rekonstruktion S. 115.

VI. Die Schlacht von Mantinea i. J. 207 116—139

Ueberlieferung S. 116. — Anmarsch des Machanidas S. 116. — Stellung Philopömens S. 118. — Sein Schlachtplan S. 119. — Aufstellung der Phalanx S. 121. — Aufstellung der spartanischen Armee S. 122. — Die Katapelten S. 123. — Angriff Philopömens S. 124. — Niederlage der achäischen Söldner S. 124. — Philopömen besetzt ihren Platz mit Phalangiten S. 125. Gefechtslage S. 126. — Angriff und Niederlage der spartanischen Phalanx S. 127. — Fall des Machanidas S. 129. — Fragen S. 129. — Polemik gegen Kromayer S. 130. — Angebliche Ueberlegenheit der achäischen Söldner S. 130. — Seine Kritik des Polybius S. 131. — Falsche Auffassung von der Länge des Grabens S. 132. — Falsche Aufstellung der achäischen Truppen S. 133. — Falsche Schlachtdisposition Philopömens S. 135. — Verwendung der Katapelten S. 135. — Offensivabsicht Philopömens nach der Niederlage seiner Söldner S. 136. — Unrichtige Schilderung des Phalangenkampfes S. 138. — Schluss, Ergebnisse für die Geschichte der Kriegskunst S. 139.
